

Update — Mai 2023

Als Joaquín seine Frau Mónica und ihre drei Kinder Valeria, Tomy und Thais verlässt, zerbricht das Familienleben der Familie Guerra. Bei Familie Salvador leben, Vater Arturo und Sohn Teo, seit dem Tod der Mutter allein.

So beginnt die Geschichte der Konfrontation zweier gegensätzlicher Modelle von Vaterschaft: Auf der einen Seite der Vater, der zärtlich und präsent ist. Auf der anderen, ein Vater der seiner emotionalen Rolle gegenüber seiner Familie nicht gerecht wird, verlässt und vergisst.

Die Wege der gleichaltrigen Teenager Teo und

Ein unschuldiges Gebet in den Bergen Ecuadors löst eine unerwartete Aneinanderreihung von Gefahren, Illusionen, Lachen, Angst und die Eroberung dreier einsamer Jungen Menschen in einem Wald der Fragen, der Gewalt, aber auch der Barmherzigkeit aus.

Das sind alltägliche Realitäten, die in dem Film "**Contigo Voy**" (ich gehe mit dir) gezeigt werden. Ein Film, in dem die heiklen familiären Situationen, die viele Kinder erleben, dargestellt werden.

Dieser Film ist das zweite HCJB Film Projekt in dem wir junge Produzenten unterstützen, die bei uns ausgebildet wurden.



Tomy kreuzen sich und schon bei ihrer ersten Begegnung bildet sich ein gemeinsamer Weg, der sie zu einer Freundschaft führt, die auf gemeinsamen Schmerzen der Vergangenheit beruht. In diesem Abenteuer werden die Erfahrungen der Kinder der beiden Familien miteinander verwoben, als sie beschließen, von zu Hause wegzugehen. Dabei geraten sie immer tiefer in eine aussichtslose Situation.



Hermann und Irene genau vor einem Jahr in **Azama** beim Beginn der Arbeiten am Wasserprojekt.

Gregorio zeigt wie die Arbeiten vorangehen. Das Projekt wurde von der Dorfgemeinschaft, Internationale Hilfe und dem Mennonitischen Hilfswerk mitgetragen. Die Fertigstellung fand zu Weihnachten statt und brachte greifbare Freude

Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt. Joh 4,11



Links im Bild sehen wir das Quitschua Ehepaar vor ihrer neusten Er-rungenschaft; Sauberes, fließendes Trinkwasser am Haus. Das Pro- jekt in **Asama** wurde vor wenigen Wochen fertiggestellt und mit ei- nem Festgottesdienst eingeweiht.

Währenddessen sind die Arbeiten in **Pull San Jose** in der Chimbo- razo Provinz im vollen Gange. Vieles ist zu tun: Zement und Steine schleppen, viele Kilometer von Hand graben, Rohre verlegen und verkleben, Essen kochen, feiern und beten. Das ganze Dorf mit ihren über 200 Familien ist dabei. Auch hier wird das Gemeinschaftsprojekt mit Internationaler Hilfe, sowie vom Mennonitischen Hilfswerk geför- dert. Wir beten für unser Team, dass Jesus ihr Zeugnis segnet, wenn sie während der Bauphase die Liebe Jesu und die Botschaft des Evan- geliums mündlich und mit ihren Händen zum Ausdruck bringen.

Hermann & Irene Schirmacher arbeiten seit 1993 in Südamerika als Missionare.

Seit 2001 bei The World Radio Missionary Fellowship, bekannt als HCJB, Die Stimme der Anden.





Begegnungen in der Kapelle des **Krankenhaus Vozandes** mit Besucher aus Österreich und Paraguay. Die Kaplane erklären ihren Dienst. Immer wieder kommen Freiwillige aus Nordamerika und Europa, um bei uns im Krankenhaus einige Monate einen Dienst zu tun.

Wir bestaunen den gewaltigen Fortschritt auf der Baustelle von **Radio HCJB** in der Vozandesstraße (Stimme der Anden Straße) im neuen Radiogebäude. Daniel und Ramiro mit weiße Helme, sowie Hartmut Goller aus Deutschland im Gespräch über die weiteren Schritte. Der Umzug soll im August stattfinden. Hartmut Goller ist ein freiwilliger Mitarbeiter im Ruhestand, der uns immer wieder in Quito mit verschiedenen technischen Herausforderungen hilft.





Ferien bei Oma und Opa! In den Weihnachtsferien besuchten uns unsere Kinder Matthias und Yvonne mit Delila, Malea und Tabea. Es war ein unvergessliches Abenteuer, Weihnachten in Ecuador bei Oma und Opa zu verbringen. Den Urwald, die Tiere, das Essen und vieles mehr zu entdecken.



Wir Grüßen Euch herzlich mit dem Spruch:
in notwendigen Dingen die Einheit;
in fraglichen Dingen die Freiheit;
in ALLEM die LIEBE!

Hermann und Irene Schirmacher

Hermann und Irene am Bett von Johann Redekop, Papa von Irene. Er wohnt seit einigen Jahren im Sielmannshof und bekommt professionelle Hilfe.

Anschrift in Deutschland:

Schirmacher
Föhrenstr 4
33818 Leopoldshöhe

Irene: irene@hsch.de
Hermann: hschirmacher@hsch.de

LG Hermann und Irene



Kontonummern zur Unterstützung:

MG Bechterdissen: siehe Gemeindebrief

DMG Interpersonal e.V. bei der Volksbank Kraichgau IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04 BIC: GENODE61WIE **Verwendungszweck: 10653 Schirmacher**

SMG: PC (Kto-Inhaber SMG) Nr 80-42881-3 Vermerk: DMG Schirmacher

DMMK: Kreissparkasse Kaiserslautern IBAN: DE31540502200002504884 BIC: MALADE51KLK
Verwendungszweck: 10653 Schirmacher